42-21

P. A. N. C. 187/415 Numer ewidencji II-1098 egzemplarz

42-21 Sprotawa

XXV/202/1

Karte des Deutschen Reiches (1 cm-Karte).

Umdruckausgabe!

371. Sprottau.

Zeichenerklärung:

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze (In Baden: Landeskommissariatsbezirks-, in Sachsen: Kreishauptmannschafts-, in Hessen: Provinzgrenze.)
- Kreisgrenze (In Bayern: Bezirksamts-, in Sachsen: Amtshauptmannschafts-, in Württemberg: Oberamtsbezirks-, in Baden: Bezirksamtsgrenze.)
- Haupt- u. vollspurige Nebenbahn: mehrgleisige; eingleisige
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftswege
- 12 Reichsstraße, ausgebaut
- 12 noch nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Größere Steigungen
- I A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg

- Nadelwald
- Laubwald
- Mischwald
- Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten

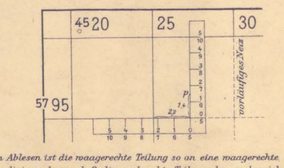
- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
- Kirche ohne Turm (Kapelle)
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- - Nichtchristen
- Denkmal
- 1813 Schlachtfeld
- R. Ruine
- T. W. R. T. Turm, Warte, Römerturm
- (S.) Schornstein (weit sichtbar)
- (M.) Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- OE. FA. Oberförsterei (Forstamt)
- F. W. W. Försterei, Waldwärter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K. O. Kalkofen
- T. O. Teerofen
- Windmotor
- Hhl. Höhle
- F. St. Punktstelle
- F. T. Punktturm (über 60 m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivellements Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hünge Hünengräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradiermerk, Saline
- Unsicherer Boden
- N. S. G. Naturschutzgebiet
- L. F. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

A.	Alp	Hp.	Haltepunkt	S. W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hs	Haus	Schl.	Schloß
A. T.	Aussichtsturm	H.	Hütte	Sp. Pl.	Sportplatz
B. A.	Badeanstalt	Jg. Hb.	Jugendherberge	Vw.	Vorwerk
Bhf / Hbf	Bahnhof	Klbhf / Kbhf	Kleinbahnhof	W. F.	Wagenfähre
Brn.	Brennerei	Kr.	Krug	W. T.	Wasserturm
D. W.	Dammwärter	Pav.	Pavillon	Whs.	Wirtshaus
Dom.	Domäne	P. F.	Personenfähre	Zgl.	Ziegelei
E. F.	Eisenbahnfähre	Röm. Kdo. R. N.	Römische Niederlassung		

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°–5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt, im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

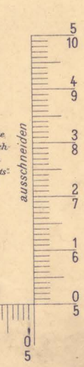
Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:
„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400

= Rennziffer des Meridianstreifens.
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.



Planzeiger 1:100000.

Politische Grenzen.

Preußen:
Provinz Niederschlesien:
1. Kreis Freystadt,
2. " Sprottau, } Reg. Bez. Liegnitz.
3. Landkr. Glogau,

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1903.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Berichtigt 1933, einz. Nachträge 1937.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Główny Urząd Pomiarów Kraju Archiwum Miernicze ZEWIDENCJONOWANO AGA